



Großer Andrang: Die Muffins im neuen Schülercafé kommen super an.

© ep

*Aktualisiert: 27.06.18 09:06*

## **MITTELSCHULE KARLSFELD GEHT NEUE WEGE**

### **Eröffnung eines „Schüler-Cafés“**

*Zehn junge Damen haben an der Mittelschule in Karlsfeld ein Schüler-Café ins Leben gerufen. Jetzt öffnete es zum erstenmal.*

Karlsfeld – „Ein bisschen sind die Mädels in Panik. Sei Wochen haben sie überlegt und geplant, jetzt geht's ans Eingemachte.“ Beziehungsweise an die Muffins, Geschmacksrichtung Vanille und Schoko. Marina dos Santos Rodrigues, Sozialpädagogin an der Mittelschule Karlsfeld, hat die „Mädels“ unterstützt, das Projekt „Schüler-Café“ auf die Beine zu stellen.

Eigentlich müsste es „Schülerinnen-Café“ heißen, weil es Anni, Denisa, Eliana, Ema, Emily, Marina, Mimoza, Miray, Miriam und Viktoria waren, die mit „Feuer und Flamme“, so Rodrigues, auf die Eröffnung hingearbeitet haben. Im Rahmen des Projekts „Demokratische Schule“ hatte wieder eine Demokratie-Woche an ihrer Schule stattgefunden. Sie stand heuer unter dem Motto „Fair – demokratisch – kreativ“. Ein Ergebnis war, dass sich die Schüler einen Freiraum, eine Begegnungsstätte an der Schule wünschten, wo sie sich zwanglos in der Mittagspause treffen, den sie mitgestalten und eigenständig verwalten können. „Mit zehn Schülerinnen der sechsten Klasse haben wir in einem rein demokratischen Prozess dieses „Schüler-Café“ ins Leben gerufen,“ berichtet Marina dos Santos Rodrigues.

Eine Delegation machte sich auf ins Rathaus, wo sie bei Bürgermeister Stefan Kolbe für den Start 500 Euro Zuschuss bekam. „Das haben wir gerne gegeben“, sagte Kolbe bei der Eröffnung. Er ließ sich den Muffin schmecken und lobte nicht nur ihn, sondern vor allem die Energie, mit der die Schülerinnen ihre Idee umgesetzt haben. „Einige der Mädels haben ihre Pfingstferien geopfert, um mit mir die nötigen Sachen fürs Café zu beschaffen, einen Raum zu gestalten, Rezepte auszuprobieren, und kalkulieren gelernt“, sagt Sozialpädagogin dos Rodrigues anerkennend. Auch Rektor Hakan Özcan applaudierte den Schülerinnen. „Ihr habt etwas umgesetzt, worauf viele schon lange gewartet haben und was nun Euer Café, Euer Raum ganz für Euch ist.“

Im Moment bewegen sich die Preise bei einem Euro für alles gebackene Süße und 80 Cent für den Kakao. Waffeln und Cup Cakes sollen demnächst dazukommen. Für zwei größere Veranstaltungen ihrer Schule sind sie schon als „Caterer“ mit eingeplant, um für kleinere Erfrischungen zu sorgen: bei der „Streetball Challenge“ und bei der „School's Out Party.“ Bis dahin wird sich die anfängliche Panik in coole Gelassenheit verwandelt haben. Mit Sicherheit, bei dieser Frauenpower.